

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz ist es das Ziel kommunal integrierte Präventionsstrategien und nachhaltige Maßnahmen der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz zu fördern. Hierbei möchten wir Ihnen bei Kenntnis interessanter Mitteilungen und Veranstaltungsangebote zu den Themen „Kommunale Gesundheitsförderung“ und „Gesundheitliche Chancengleichheit“ diese gerne in dieser „**Info-Mail kurz und knapp**“ gebündelt weiterleiten. Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Kennen Sie jemanden, der sich für diese Infomail ebenfalls interessiert? Dann leiten Sie gerne „kurz und knapp“ weiter.

+++ Aktuelles +++

**Fachtag KGC RLP - Gesundheitsförderung auf dem Land, Ramstein-Miesenbach
05.09.2019, 10:00-16:00 Uhr**

Was sind gute Ansätze in der Dorfentwicklung, in denen Gesundheitsförderung eine Rolle spielt? Und warum sollten Gesundheitsförderung und Dorfentwicklung zusammen gedacht werden? Welcher Weg führt von der Gesundheitsförderung im Dorf zum gesundheitsfördernden Dorf?

Dieser Fachtag bietet Akteuren und Interessierten der Gesundheitsförderung und Prävention, der Dorf- und Nachbarschaftsentwicklung in Rheinland-Pfalz und allen Engagierten Raum für Fachdiskussionen und Workshops zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention auf dem Land.

Weitere Informationen finden Sie in der PDF im Anhang oder unter:

<https://lzg-rlp.de/de/fachtag-2019-gesundheitsfoerderung-auf-dem-land.html>

Präventionskette einfach erklärt

Warum so kompliziert, wenn es doch einfach geht? Gerade bei der Vorstellung eines so komplexen und abstrakten Vorhabens, wie dem der Präventionskette, erweist sich das als eine echte Herausforderung. Anhand des vierten Praxisblattes der Broschüre „Praxis Präventionskette“, soll jeder Mensch dieses wichtige Vorhaben verstehen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Projekt „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle!“ der Landeskoordinierungsstelle „Präventionsketten Niedersachsen“. Das Praxisblatt zum Download finden Sie hier:

https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/praxis-praeventionskette/Praxisblatt-4_Einfache-Sprache.pdf

Sechs gute Gründe für kommunale Präventionsketten

In vielen Kommunen geschieht bereits viel um gesundes Leben in der Kommune zu stärken. Es gibt verschiedene Optionen, sich an bestehende Strukturen und Erfahrungen anzuknüpfen und kommunale Gesundheitsförderung voran zu bringen. Herausfordernd ist dabei die Zusammenarbeit über die Grenzen fachlicher Zuständigkeiten hinaus, zwischen

Berufsgruppen und Ressorts, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Ein Blick auf mögliche Gelingensfaktoren kann unterstützend und motivierend für das Vorhaben sein.

Die „AG Kommunale Strategien“ des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit hat dazu ein Papier „GESUNDHEIT.MACHT.KOMMUNE.STARK.“ herausgebracht. Darauf wird ersichtlich weshalb sich der Auf- und Ausbau von integrierter kommunaler Präventionsketten lohnt: <https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/pdf.php?id=05d1425d6bae5bf4d506dcd6f3734235>

Brückenpreis 2019 Engagement leben, Brücken bauen, Integration stärken in Zivilgesellschaft und Kommunen in Rheinland- Pfalz bis zum 30.08.2019

Mit der Auszeichnung sollen Projekte, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz geehrt werden, die das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, den Dialog von Jung und Alt, das Zusammenleben mit unseren europäischen Nachbarn, die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe sowie den Kampf gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung fördern. Darüber hinaus sollen Kommunen und kommunale Projekte gewürdigt werden, die sich in besonderer Weise um die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Bürgerbeteiligung verdient gemacht haben. <https://wir-tun-was.rlp.de/de/anerkennung/brueckenpreis/>

Drei neue Partner des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit

Der Kooperationsverbund ist ein Zusammenschluss von Institutionen, welche das Ziel verfolgen, die Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Gruppen zu verbessern. Seit dem 01.Juli 2019 hat der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit drei neue Partner hinzugewonnen. Somit zählt der Verbund mittlerweile 74 Mitgliedsorganisationen.

Die drei neu gewonnenen Mitglieder sind:

- die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen
- die Deutsche Gesellschaft für Ernährung
- die BAG Wohnungslosenhilfe

Alle 74 Partner und Informationen zu ihren Aktivitäten finden Sie hier:

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/kooperationsverbund/struktur/kooperationspartner/>

Sollten Sie uns Änderungen in der Email-Adresse mitteilen oder die „Info-Mail kurz und knapp“ abbestellen wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.